

**Protokoll**  
**über die 30. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses**  
**Hohenstein-Ernstthal am 26. April 2022**

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 08.04.2022

Zeit: 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Dr. Berger	SR H. Pfau
SR Bernhardt	SR K. Pfau
SR Evers	SR Rose-Indorf
SR Dreyer	SR Röder
SR Fahrenholz	SR Dr. Stiegler
SR Haugk	SR Tischendorf
SR Dr. Hiersemann	SR Trinks
SR Küttner	SR Weiß
SR Lang	SR Zilly
SR Mühleisen	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 3

SR Herrmann, SR Löttsch, SR Weigel

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Schnabel, Herr Weber, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

Weitere Gäste:

Frau Lindner, Frau Schwarzenberger, Herr Würz – Bewerber für Friedensrichter

**1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung**

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 14.04.2022 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

ÖT TOP 4 - Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.03.2022  
Dieser TOP entfällt.

- ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten  
Dieser TOP entfällt.
- NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten  
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

### **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften  
(B 90/Grüne, SPD; AfD)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.03.2022  
Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
  1. Wahl eines Friedensrichters und dessen Stellvertreters  
Vorlage 1/30/2022
  2. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. dessen Stellvertreters  
Vorlage 2/30/2022
9. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

### **3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (B 90/Grüne, SPD; AfD)**

Stadtrat Herr Röder und Stadtrat Herr Evers sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

### **4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.03.2022**

Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

### **5. Informationen des Oberbürgermeisters**

#### **\* Corona**

Seit Beginn der Pandemie gab es 5211 Infizierte in Hohenstein-Ernstthal. Der Inzidenzwert des Landkreises Zwickau liegt mit Datum 25.04.2022 bei 344,5.

#### **\* Ukraine-Krieg**

Aktuell leben in Hohenstein-Ernstthal 78 Personen aus der Ukraine. Diese Flüchtlinge sind untergebracht über private Kontakte. 64 freie Wohnungen wurden dem Landkreis seitens der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet.

Über zahlreiche Hilfsangebote wird verwiesen auf die Homepage der Stadt. Die Betreuung vor Ort erfolgt über das Sachgebiet Sozialwesen der Stadtverwaltung.

**\* Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über aktuelle Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet.

**\* Hexenfeuer am 30.04.2022**

Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal können bis zu 70 Feuer genehmigt werden. Der Antrag hierfür wurde im Amtsblatt veröffentlicht. Mit Ablauf der Meldefrist sind in der Verwaltung 67 Anträge eingegangen.

**6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand**

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die stattgefundene Ortschaftsratssitzung am 25.04.2022. Schwerpunkt der Sitzung war die Umsetzung der Projekte aus dem Bürgerhaushalt des vergangenen Jahres. Die Sanierung des Weges um den Volkshausteich wurde umgesetzt. Angedacht ist nunmehr durch den Ortschaftsrat die Umgestaltung des Weges zum Naturlehrpfad. Besondere Priorität hat weiterhin die Aufwertung des Festplatzes auf dem Heidelberg, so zum Beispiel die Umgestaltung der Einfahrt/Zufahrt zum Platz.

**7. Anfragen der Einwohner und Stadträte**

Stadträtin Frau Dreyer kritisiert die Straßenbaumaßnahme Karl-May-Straße und die gleichzeitige Sanierung der Pfefferkornvilla. Dadurch, dass zusätzlich zur Baumaßnahme Karl-May-Straße ebenfalls die Pestalozzistraße/Braugasse frei geparkt werden muss, bestehen ihrer Meinung nach speziell im Bereich des Friseurgeschäftes auf der Karl-May-Straße keine Parkmöglichkeiten mehr für die Kunden des Geschäftes. Derzeit wäre der Bereich ausgeschildert mit „Baufahrzeuge frei“. Sie bittet um Prüfung, ob die Beschilderung in „Für Anlieger frei“ umgewandelt werden könnte.

Die Kritik wird an das Straßenverkehrsamt zur Prüfung weitergeleitet. Die Ausschilderung sollte so erfolgen, dass so wenig wie möglich Einschränkungen erfolgen.

Stadtrat Herr K. Pfau fragt nach dem aktuellen Stand der Neubesetzung der Bauhofleiterstelle nach der erfolgten Ausschreibung. Der OB verweist darauf, dass derzeit alle eingegangenen Bewerbungen geprüft werden.

Stadtrat Herr Röder möchte wissen, wie es bezüglich des Hausmeisterdienstes für den Wüstenbrander Sportverein weitergeht, da seitens des Vereins mehrfache Beschwerden über die Leistung des in Anspruch genommenen Hausmeisterdienstes vorliegen. Der OB informiert, dass die Verwaltung im Kontakt mit dem WSV diesbezüglich steht und derzeit gemeinsam nach einer Lösung gesucht wird.

In einer weiteren Anfrage erkundigt sich Stadtrat Herr Röder nach dem Stand der Planung des Radweges Wüstenbrand – Mittelbach einschließlich genauer Streckenführung. Bauamtsleiter Herr Weber berichtet, dass die Ausschreibung hierzu läuft und die Vergabe geplant wird. In der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses wird dazu beraten. Die genaue Streckenführung ist ebenfalls im Technischen Ausschuss einsehbar.

Stadtrat Herr Tischendorf weist darauf hin, dass seiner Meinung nach im Bereich der Baustelle Oststraße/Pölitzstraße das Schild zur Beendigung der 30er-Zone fehlt. Der Sachverhalt wird zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

Herr Tischendorf macht auf ein weiteres Problem im Kreuzungsbereich des „Albani-Friseurs“ aufmerksam. Jahreszeitbedingt hat der Mopedverkehr stark zugenommen. Im vorgenannten Bereich besteht seiner Meinung nach ein erhöhtes Risiko für Unfälle, da hier die Regelung „rechts vor links“ wenig Beachtung findet.

Stadtrat Herr Weiß erkundigt sich nach dem Stand der Belegung unserer Innenstadtläden. Er fragt, ob die Stadt nicht selbst finanzielle Mittel investieren sollte, „um noch zu retten, was zu retten ist“.

Der OB verweist an dieser Stelle auf unseren gestellten Antrag zur Innenstadtförderung. Der Zuwendungsbescheid wurde bereits zugesagt und sollte bald vorliegen.

Stadtrat Herr K. Pfau hinterfragt, ob es vom 02. bis 09.05.2022 eine bundesweite Auslegung von Unterschriftenlisten in Rathäusern gibt.

Dem OB ist nichts dazu bekannt.

## **8. Beschlussvorlagen**

### **8.1. Wahl eines Friedensrichters und dessen Stellvertreters Vorlage 1/30/2022**

Nach einer kurzen Vorstellung der drei Bewerber erfolgt der 1. Wahlgang zur Wahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin.

#### **Abstimmungsergebnis des 1. Wahlganges zum Friedensrichter:**

<b>Silvia Lindner</b>	<b>6 Stimmen</b>
<b>Sylvina Schwarzenberger</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>Matthias Würz</b>	<b>6 Stimmen</b>

Da jedoch eine absolute Mehrheit notwendig ist, sind dies bei 20 wählenden Stadträten elf Stimmen. Aus diesem Grunde musste eine Stichwahl erfolgen.

Die Auswahl für die Stichwahl erfolgte per Losentscheid zwischen Silvia Lindner und Matthias Würz, die beide 6 Stimmen erhalten hatten.

Das Los entschied für Matthias Würz. Silvia Lindner schied bei der Bewerbung um die Friedensrichterstelle somit aus.

#### **Abstimmungsergebnis der Stichwahl zum Friedensrichter:**

<b>Sylvina Schwarzenberger</b>	<b>10 Stimmen</b>
<b>Matthias Würz</b>	<b>10 Stimmen</b>

Nunmehr musste zwischen beiden erneut das Los entscheiden.

Nach dem Losentscheid konnte **Herr Matthias Würz zum Friedensrichter der Stadt Hohenstein-Ernstthal** ernannt werden.

---

Es folgte der Wahlgang für den Stellvertreter/Stellvertreterin des Friedensrichters.

#### **Abstimmungsergebnis der Wahl für den Stellvertreter/Stellvertreterin:**

<b>Silvia Lindner</b>	<b>7 Stimmen</b>
<b>Sylvina Schwarzenberger</b>	<b>13 Stimmen</b>

Somit wurde **Frau Sylvina Schwarzenberger** zur **Stellvertreterin des Friedensrichters der Stadt Hohenstein-Ernstthal** gewählt.

**Beschluss 1/30/2022 (vom 26.04.2022)**  
**Wahl eines Friedensrichters und dessen Stellvertreters**

1. Der Stadtrat Hohenstein-Ernstthal wählt für die Wahlperiode 2022 bis 2027 aus der Reihe der Bewerber  
- Lindner, Silvia  
- Schwarzenberger, Sylvina  
- Würz, Matthias  
einen Friedensrichter/eine Friedensrichterin.
2. Der Stadtrat Hohenstein-Ernstthal wählt für die Wahlperiode 2022 bis 2027 aus der Reihe der verbleibenden 2 Bewerber einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin des Friedensrichters/der Friedensrichterin.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.2. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. dessen Stellvertreters**  
**Vorlage 2/30/2022**

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt.  
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

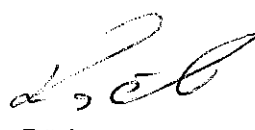
**Beschluss 2/30/2022 (vom 26.04.2022)**  
**Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. dessen Stellvertreters**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. dessen Stellvertreters mit Wirkung zum 01.05.2022.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Protokolliert:   
Gersdorf  
Hauptamt

Bestätigt:   
Kluge  
Oberbürgermeister

  
Röder  
Stadtrat

  
Evers  
Stadtrat